

FM-H - Betriebsanleitung

Plattenaufteilsäge Type FMH 430

Maschinennummer 202.465
Baujahr 2000

Lieferadresse

D-7
Deutschland

Hersteller

Firma Schelling
Anlagenbau GmbH
Gebhard Schwärzlerstr. 34
A - 6858 Schwarzach
Österreich
Telefon 05572 / 396
Telefax 05572 / 396 - 177

Importeur

—

3.2. Gewicht der Maschine

Angaben in kg

FM-H 430

ca. 7000

430

Grundmaschine mit Pult	ca. 3500
Schaltschrank	ca. 850
Luftkissentische (3 Stück)	ca. 220
Einschub mit Kabelschlepp	ca. 800
Kiste mit Zubehör	ca. 60
Einschubträger, Schienen	ca. 1100
Füße, Stützen, etc.	ca. 250
Verkleidungsbleche	ca. 200

3.3. Maschinendaten

Einschubgeschwindigkeit

vorwärts	0-25 m / min
rückwärts	80 m / min

Sägevorschubgeschwindigkeit:

vorwärts	85 m / min
rückwärts	85 m / min

Motorleistung

Sägemotor	bis 15 kW bei 2930 U/min / 50Hz 3516 U/min / 60 Hz
Vorritzermotor	1,5 kW bei 2830 U/min / 50 Hz 3396 U/min / 60Hz

Klemmeröffnung	93 mm
----------------	-------

3.4. Maschinengenauigkeit:

Schnittgeradheit

± 0,1 mm auf 3 m Schnittlänge

Maßgenauigkeit

± 0,2 mm Länge
± 0,2 mm Breite
± 0,3 mm Diagonale

Winkelgenauigkeit

± 0,2 mm auf 1 m Schenkellänge

3.5. Anforderungen an die Absauganlage

Die Maschine ist an eine Absauganlage anzuschließen die ausreichend dimensioniert ist. Die Anforderungen an die Absaugungsteile gehen aus den untenstehenden Werten hervor. Die Anschlußwerte sind bezogen auf eine Strömungsgeschwindigkeit von 20 m/s.

Die Absaugung muß während des Schneidvorganges immer in Betrieb sein. Das Personal darf keiner überhöhten Staubbelastung ausgesetzt sein. Im Schaltschrank sind zwei Klemmen vorhanden (Klemmen xx) die eine Meldung "Säge läuft" an die Absaugung weitergeben.

Die Säge darf ohne ausreichend dimensionierte Absauganlage nicht in Betrieb genommen werden.

Absauganschluß und Anschlußwerte der einzelnen Absaugstutzen
Nur Absaugschläuche aus schwer entflammbarem Material verwenden!

Druckbalken **ø 100 mm**

Mindestluftstrom	20 m/s
Druckverlust	630 Pa
Volumenstrom	565 m ³ / h

Sägekante **ø 100 mm**

Mindestluftstrom	20 m/s
Druckverlust	450 Pa
Volumenstrom	565 m ³ / h

Spänekanal **ø 150 mm**

Mindestluftstrom	20 m/s
Druckverlust	700 Pa
Volumenstrom	1272 m ³ / h

Absaugmenge empfohlen

	Angabe in m ³ / h bei 32 m / sek
FM-H 430	ca. 3900

Unterdruck empfohlen

an der Säge	2000 Pa
-------------	---------

3.6. Anforderungen an das Pneumatiksystem

Die pneumatisch Anlage arbeitet im ölfreien Betrieb (trockene Luft)

Der Druckluftanschluß erfolgt an einem Schnellsteckverbinder bei der Wartungseinheit.

Maximaler Luftverbrauch:

Der maximale Luftverbrauch beträgt 1200 Normliter/min

Betriebsdruck:

Der Betriebsdruck beträgt min. 5 bar und max. 6 bar

3.7. Anforderungen an die elektrische Anlage

Elektrische Anschlußwerte:

Spannung	400 V
Strom	32 A
Leistung	25 kW
Frequenz	50 Hz
Anschlußquerschnitt	6 mm ² CU
Vorsicherung	35 A



Der Elektroanschluß muß von einer Elektrofachkraft nach den einschlägigen Vorschriften durchgeführt werden. *Elektroanschluß durch Fachkraft*
Die allgemeinen, sowie die speziellen örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften bei der Elektroinstallation sind einzuhalten

3.8. Verwendete Sägeblätter

Hauptsägeblatt "Fabrikat LeitzNr.059319"

Hauptsägeblatt

Durchmesser	370 mm
Innenbohrungsdurchmesser	30 mm
Sägeblattstärke	4,4 mm
Zähnezahl	72
Zahnform	Flachtrapez
Überstand	80mm

Vorritzerblatt "Leuco Art. No. 105390-447549 / Id. : 1114173/02"

Vorritzerblatt

Durchmesser	200 mm
Innenbohrungsdurchmesser	20 mm
Sägeblattstärke	4.4 / 3.5 mm
Zähnezahl	36

Verwendete Werkzeuge müssen der prEN 847-1 entsprechen.

Hinweis:

- a) Es sollten nur Sägeblätter mit vom Maschinenhersteller empfohlenen Abmessungen aufgespannt werden.
- b) Sägeblätter sollen regelmäßig gewartet und falls erforderlich ausgetauscht werden.
- c) Während des Umgangs mit Sägeblättern bei der Instandhaltung oder Wartung sollten geeignete Vorrichtungen oder Werkzeughalter zur Verringerung eines Verletzungsrisikos benutzt werden.
- d.) Die Drehzahl muß dem jeweiligen Werkzeug angepaßt werden!
(max. Drehzahlangabe am Werkzeug)

Für andere Sägeblätter können die Werte für Staub- und Geräuschemissionen nicht garantiert werden.

3.9. Emissionswerte

3.9.1. Geräuschemission

Arbeitsplatzbezogener Emissionswert:

LpAeq 73,0 dB (A) im Leerlauf - LpAeq 76,3 dB (A) bei Bearbeitung

Unsicherheitszuschlag: $K = 4 \text{ dB (A)}$
Gemessen nach ISO 7960, Anhang P

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschine und anderen benachbarten Vorgängen.

3.9.2. Staubemission

TRK-Wert (technische Richtkonzentration) von 0,64 mg / m³

zulässiger Grenzwert: 2 mg / m³

Der Staubgrenzwert gilt als **dauerhaft sicher** eingehalten.

3.10. Umrechnung von Einheiten

1 l / min	=	0,03531 ft ³ / min
1 m / sek	=	3,2808 ft / sek
32 m / sek	=	105 ft / sek
1 m ³ / h	=	35,31 ft ³ / h
1 kW	=	1,36 HP